



Adolf Vögel, den „Urina Wunderholz“ Herr Wilk Graunlich, den „Koch Salz“ Herr Robert Lutzer.

Eine zweifelhafte, Das heftig bekannte Café Pudmanns, St. Gertrud, 23, hat keine Mühseligkeiten einer vollständigen Renovierung unterworfen und eröffnet sie morgen Sonntag.

Heber den Ausfall von Schnellzügen wegen Bahnstörungen findet sich im heutigen Anzeiger die Bekanntmachung.

Personaländerungen im Bezirk des Oberbergrats von Halle a. S.

Ein neuer großer Müllberg von der Firma Zimmer vorüber, befindet sich im Stadtteil Grödmühl, gegenüber der Geflügelhandlung.

Bekanntmachung, Nach dem Ende der Renovierung der Laternenbahn kann nunmehr von nächsten Sonntag ab die Wägen wieder für unsere Mitarbeiter in der bisher üblichen Weise verwendet werden.

Einmütige Heber „Eine heilige Meinlang“ wird Herr Dition Elze am nächsten Sonntag, abends 9 1/2 Uhr im Stadtmittelsaal, Weidenplan 4, sprechen.

Der Bezirksverein Nordost veranstaltet am 7. November im Neumarkt-Schützenhaus eine Veranlassung, in welcher Herr Stadtrat Professor Dr. v. Drigalski über den nationalen Gedankenschatz in die Welt zu setzen wird.

Die Kleider-Reparatur-Anstalt in der Grödmühl, welche seit Ende des Monats in der Grödmühl, welche seit Ende des Monats in der Grödmühl...

Der Zwangsverein des Evangelischen Bundes Halle-Neudorf hält sein 21. Jahresfest am Sonntag, 14. Oktober, in der ersten Ortskirche.

Bekanntmachung, In letzter Nacht ist eine 60 Jahre alte Wittwe in der Kreuzberg-Straße durch Versehen tödlich verunglückt.

Feldbestrafung, Gestern nachmittags wurde auf dem Tempelberg eine Busse von 20 Mark wegen eines Kindes entnommen.

Eindring, Gestern nachmittags wurde ein Eindringender in der Schulzeilstraße eingeholt.

Bei hochwildekräftigen Männern sind zwei große Stöße entlarvt, genaues Beschaffen oder Kleider für Möbeln.

Die Strafen für Verkehrsverstöße in der Nacht vom 14. Oktober in der Schumannstraße sind in der Nacht vom 16. Oktober.

Die Strafen für Verkehrsverstöße in der Nacht vom 16. Oktober sind in der Nacht vom 18. Oktober.

Die Strafen für Verkehrsverstöße in der Nacht vom 18. Oktober sind in der Nacht vom 20. Oktober.

Die Strafen für Verkehrsverstöße in der Nacht vom 20. Oktober sind in der Nacht vom 22. Oktober.

Die Strafen für Verkehrsverstöße in der Nacht vom 22. Oktober sind in der Nacht vom 24. Oktober.

Die Strafen für Verkehrsverstöße in der Nacht vom 24. Oktober sind in der Nacht vom 26. Oktober.

Die Strafen für Verkehrsverstöße in der Nacht vom 26. Oktober sind in der Nacht vom 28. Oktober.

Die Strafen für Verkehrsverstöße in der Nacht vom 28. Oktober sind in der Nacht vom 30. Oktober.

Die Strafen für Verkehrsverstöße in der Nacht vom 30. Oktober sind in der Nacht vom 1. November.

Die Strafen für Verkehrsverstöße in der Nacht vom 1. November sind in der Nacht vom 3. November.

Die Strafen für Verkehrsverstöße in der Nacht vom 3. November sind in der Nacht vom 5. November.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Sonnabend, den 1. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Sonntag, den 2. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Montag, den 3. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Dienstag, den 4. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Mittwoch, den 5. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Donnerstag, den 6. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Freitag, den 7. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Samstag, den 8. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Sonntag, den 9. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Montag, den 10. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Dienstag, den 11. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Mittwoch, den 12. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Donnerstag, den 13. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Freitag, den 14. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Samstag, den 15. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Sonntag, den 16. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Montag, den 17. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Dienstag, den 18. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Abrechnung von Wintererlösen, Am Mittwoch, den 19. November, von 8-11 Uhr vormittags und 1-3 Uhr nachmittags.

Rückweise, Die von mir unter dem 23. Juli d. Js. O. P. 6232 erlassene Anordnung über Rückweise wird wie folgt abgeändert:

5. Zehner (Schiffbauwerk) Rohstoff für Kiste nach Tschiffbauwerk (Brotbäckerei) 150 — —

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtratskommission am Montag, den 3. November 1919, nachmittags 4 Uhr.

1. Wahl der Sachverständigen für das Baudramat.

2. Wahl der Sachverständigen für die Fortbildungsschulen.

3. Antrag auf Errichtung eines Wärdensamens.

4. Antrag auf Errichtung eines Wärdensamens.

5. u. 6. Forderung von Antisephtischen.

7. Aufstellung eines Brunnens auf dem Grabenriedhof.

8. Aufstellung eines Brunnens auf dem Grabenriedhof.

9. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

10. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

11. u. 12. Annahme von Kapitalien für Grabplätze.

13. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

14. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

15. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

16. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

17. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

18. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

19. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

20. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

21. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

22. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

23. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

24. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

25. Antrag auf Errichtung von Kapitälen für Grabplätze.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Filialen Poststr. 12, Parkstr. 1382, 1333, 1692. Auslösung aller bankmassigen Geschäfte.

Äußerliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wir haben dem Fleischermeister Karl Weber, Schmeerstraße 6, gemäß den §§ 12 und 17 der Verordnung des Bundesrats vom 25. 9. 1909, § 11, 15 für die Zeit vom 3. 11. d. Js. ab bis auf weiteres die Erlaubnis zum Verkauf des dem fleischen Kommunalverband überwiefenen Fleisches und der Fleischwaren entzogen.

In diejenigen Personen, welche bei dem Fleischermeister Weber als Kunden eingetragen sind, erhebt daher die Anfertigung, unterhalb des jetzigen Fleischerbestandes, die Erlaubnis zum Verkauf des dem fleischen Kommunalverband überwiefenen Fleisches und der Fleischwaren entzogen.

Diese Anmerkungen können nur auf Grund von Befragungen erfolgen, welche im Stadtratsamt, Marktpl. 22, 2. Obergeschoss, 3. Stockwerk, in der Nacht vom 16. Oktober 1919, bis 11 Uhr im Beisein der beiden Beauftragten des Stadtrats erfolgen werden.

In der letzten Woche kann das Fleisch nach bei dem fleischermeister Weber entnommen werden.

Halle, den 30. Oktober 1919. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 348, 356 bis 356 des Wasserrechtsgesetzes vom 7. April 1913 (Gesetzblatt S. 53), des § 143 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetzblatt S. 135) und der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1888 (Gesetzblatt S. 5) hat der Magistrat folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1. Für die nachstehend aufgeführten Wasserläufe weiterer und anderer Dehnung des Stadterlöses sollte die dem Schwanenauflager...

2. Ordnung:

- 1. Der Wölberger Mühlgraben an großen Wölberger (Mühl-) Wehr b.s. zur Mündung in die Saale.
2. Die Gehrstraße an der Saale beim Döppel bis in den Mühlgraben an der Kleusstraße.
3. Der Wölberger Mühlgraben am schwarzen Damm bis zur Mündung in die Saale unterhalb der Steinmühle in den Abweigungen nach der Saale in der Robert-Franz-Straße und an der Dreierstraße.
4. Der Gehrstraße Mühlgraben an der Saale bis zur Mündung in die Saale.
5. Der Treiberer Mühlgraben von Treiberer Schiffsgraben bis zur Mündung in die Saale.
6. Die Gehrstraße vom Durchlauf im Feldwege von Gut Werbis bis zur Mündung in die Saale.

Der Kleusgraben. 2. Ordnung:

- 1. Das Schwanenauflager, als Vertreter der
2. einem Stadtbaurmeister, als Vertreter der Stadtgemeinde,
3. dem Desperanten der Polizeiverwaltung,
4. einem Stadtbauinspektor,
5. einem Vertreter des Wasserbauamts,
6. einem Vertreter der Bauverwaltung,
7. einem Vertreter der Wasserbehörde,
8. einem Vertreter des Stadtrates,
9. einem Vertreter der Polizei.

Der Vorsitzende des Schwanenauflagers und ein Stellvertreter werden vom Schwanenauflager gewählt.

Das Schwanenauflager wird nach seiner Einberufung durch den Stadtratspräsidenten oder durch den Vorsitzenden der Stadtgemeinde einberufen.

§ 5.

Das Schwanenauflager ist beschlussfähig, wenn mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Das Schwanenauflager hat die Wasserläufe jährlich mindestens einmal zu besichtigen und festzustellen, ob die Wasserläufe und ihre Ufer ordnungsgemäß unterhalten werden und ob eine unzulässige Verengung vorliegt.

Vorgefundenen Mängel und sonstige Maßnahmen sind der Polizeiverwaltung in Halle mitzuteilen.

§ 7.

Das Schwanenauflager ist befugt, an Stelle der Wasserbauinspektion für und nach der Unterhaltung der Wasserläufe und ihrer Ufer nach den §§ 114, 119, 120 des Wasserrechtsgesetzes auszuführende Arbeiten sowie die Zeit zu ihrer Ausführung durch polizeiliche Verfügung festzusetzen.

§ 8.

Das Schwanenauflager ist befugt und auf Ersuchen der Verwaltungen verpflichtet, wasserrechtliche Gutachten über die ihm zugewiesenen Wasserläufe zu erteilen.

§ 9.

Das Schwanenauflager sowie dessen mit Berechtigungsanspruch versehenen Beauftragten sind, unabhängig der Verpflichtung zur Schadenersatzung nach § 366 Abs. 2, § 135 Abs. 2 und § 149 des Wasserrechtsgesetzes, befugt, die dem Schwanenauflager unterstellten Wasserläufe zu besichtigen, insbesondere sie zu besichtigen und die Ufer zu besichtigen.

§ 10.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft. Halle, den 16. Juli 1919. Die Polizeiverwaltung.



Statt Karten! Gertrud Fiedler Oberlehrer Dr. Rudolf Ebeling Verlobte. Hann. Münden Halle a. S.

Statt Karten! 16464 Erna Oppenheimer David Felixbrodt Verlobte. Mannheim, Kaiserweg 34. Halle a. S., Reistraße 83.

Statt besonderer Anzeige. Heute entschlief sanft nach kurzem Leiden im 85. Jahre ihres gesegneten Lebens unsere verehrte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter Frau Elise Rockstroh geb. Simentis.

Statt Karten. Heute morgen wurde unsere liebe Tante, Schwägerin und Gross tante Fräulein Marie Münzel durch einen sanften Tod von ihren schweren Leiden erlöst.

Statt besonderer Anzeige. Mitwoch nachmittag 2 1/2 Uhr ist mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel der Inspektor der Paul Riebeck-Stiftung Otto Winter im 57. Lebensjahre von seinen schweren Leiden sanft entschlafen.

Altrenommierte Möbel-Fabrik C. Hauptmann, Kleine Ulrichstrasse 36 a und b. Wohnungseinrichtungen.

Reinigen, Umleben und Reparieren sämtlicher Defen führt raschgemäß aus. Friedrich Rudloff, Töpfermeister, Wlter Markt 18. RA195

Gesundheit durch Sauerstoff! Das natürliche giftfreie Heilverfahren ohne Berührung bei Nerven- u. Stoffwechselleiden.

Gegen Aufruhr und Plünderung versichert

Gebäude, Haushaltungen und Warenlager zu mäßigen Prämien und günstigen Bedingungen. Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Gesamtgarantiemittel 102,000,000 Mark

Offene Stellen. Inhabhaber sucht Herrn oder Dame als Privatsekretär.

Wir sind Kaffakäufer für größere Böden wönlener Damenstrümpfe, Herrensocken u. Kinderstrümpfe. Stellmann & Co., Hamburg 1, Spalingerstr. 64.

Unterricht. Fernunterricht in Französisch, Englisch, Mathematik u. w. Dultz, Wertheimstr. 2-4. 6152

Vornehme Tanzstunde für jetzt beginnende Winter-Lehr-Zirkel. R.C.H. Schellenberg, Kunst- und Musikfabrik, Werkstätten für Wohnungskunst.

Rheumatismus. Die Sterne lügen nicht. Dr. Zuboili, Heilkundiger, Dessau, Moritzstr. 26. 1.

Gesellschafts-Spiele, Selbstausschüttungs-Spiele. Albin Mentze, 24 Schmeerstrasse 24.

Frauen und Mädchen schützen sich vor Unterleibsleiden nur durch Anwendung des Ärztlich empfohlenen Mittels Akitol.

Bauten. Violinen, Gitarren, Mandolin, Taktmesser, Salten oder Art, Klaviermechanik.

Schluss der Anzeigen-Annahme vormittags 10 Uhr.

Schmier-Öle u. Fette liefert C. Schober, Oelgrosshandlung, Halle a. S., Schwaikestr. 39.

Magerkeit. In unier Handberegner Nr. A ist heute unter Nr. 2197 die Firma Augo Hedert in Halle a. S. als neuen Anhaber der Firma Augo Hedert in Halle a. S. eingetragen.

Fahrplanänderung. Vom Montag, den 3. November 1919, ab führt die Eisenbahn...

Geschäfts-Anzeiger. El. Licht u. Kraft-Anl., Klingel-Tei., Stütz- u. Beleuchtungs.

Alle Haararbeiten. Köpfe, Hals- und Stirnhaar-Hebe, Sophtwische, Damenhaar, Zopf-Siebert.

Lastrichtung C. Friedrich Nacht, Mühlent. 13. Malerschablone, Tapetenhaus Gerstmann, Wlter Markt 3.

Beerdigungs-Institute. H. Schickel, Alt. Zisterstr. 2. Biederhaken-Fabrik, Joh. Mendt, Mühlent. 4.

Bürowaren. A. Kunzemann, Leipzigerstr. 29. El. Licht- u. Kraft-Anl., Beleuchtungs-, Ausguss- u. Fein-Anl., Umänd. all. Gas- u. Petroleum- u. w. Franz Berger, A. d. Universität 12.

Spezial-Fabrik. F. Noack, Leipzigerstr. 16. Spezial- u. o. Reparatur, Eisen- u. w. Max Heide, Al. Hauptstr. 1. Eisen- u. w. Max Heide, Al. Hauptstr. 1.

Fahrplanänderung. Vom Montag, den 3. November 1919, ab führt die Eisenbahn...

# Kaffeehaus Pudmenzky

Inhaber: Bruno Pudmenzky

Fernruf 5516.

Halle a. S.

Gr. Steinstr. 23.

Nach erfolgter Renovierung

## Wieder-Eröffnung

meines Kaffees

### am Sonnabend nachmittag.

Kaffeehaus Pudmenzky

Kaffeehaus Pudmenzky

Kaffeehaus Pudmenzky

### Weihnachtskerzen

Nr. 40, 45 u. 55 1/2 flg. versehen mit Versand-Geschäft Hannover-Ginden, Böhlenstraße 59, a1789

### Strümpfe

in jeder Größe läßt wieder anordnen und anfertigen

H. Schnee Nacht, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84

## Ankerlin

die bekannte Schuhcrememarke

ist in Friedensqualität wieder überall zu haben.

Fabrik Schmitt & Förderer, Cassel-Wilhelmshöhe.

## Scheffelbrot

darf wegen seiner Güte in keinem Haushalte fehlen

Mühlgeraaten, Waizen, Kornmehl, Weizen, werden schoner, reiner und schneller erträgt durch die Mühlgeraaten.

Vertrieb: Grönlund Apotheke, Gr. Str. 112

Detektiv-Fortuna

Berlin, Friedrichstr. 220 S. - Telefon Lützow 5306. - Ermittlungen, Beobachtungen, Ausk. allerorts. Einesicherungen gr. Erfolg.

Ca. 10000 Rm. Fichten- und Kiefernholz in grossen und kleinen Posten haben lautend abzugeben  
Rich. Engelmann & Söhne, Apolda (Thür.) Abt. Holz.

## Segner & Langrock

Friseur für Damen und Herren, Gr. Ulrichstr. 6-8, I. Stock. im Hause: W. F. Wollmer.

## Gesichtsmassage mit Dampfbad

beseitigt Runzeln, Falten, Pickeln, Milseker, Salzläschen und andere Fehler der Haut. Gewissenhafte Behandlung. Fernruf 3940.



## Stimmungen, Reparaturen

an Flügeln, Pianos, Harmoniums werden nach gemäss ausgeführt von Ritter, Flügel- und Pianofabrik, Anruf nur 6478.

Bei folgende Porzette bauerechte H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84.

## Neues Material eingetroffen:

**50000 Kilogramm Hufeisen 1.50 Mk.**  
verschiedene Grössen, pro Kilogramm

**1500000 Stück Schraubstollen**  
verschiedene Grössen, pro Stück 15 Pfg.

**10000 Stück Versandkisten,**  
verschiedene Grössen, pro Stück Mk. 2.50

**1 Laufkahn auf Kugellager**  
10 Meter Ausladung, 7 Tonnen Tragfähigkeit Mk. 10500.

Nehmen jederzeit in Gegenrechnung

## Alt-Eisen und Metalle

zu hohen Preisen.

# Rud. Eckhardt & Co.

Lager mit Privatanschlussgleis

Merseburgerstrasse 45 e. Fernspr. 6376 u. 6827.



**Deutsche Beschäftigung bei der Kohlenversorgung?**  
Berlin, 31. Okt. (Eigene Drahtnachricht.) Der oberste Militärwirtschaftsrat denkt bis zum Herbst 1920 den in Aussicht genommenen Kohlenverleihen für die fertigmachenden Kohlenwerke zu handhaben, es sich darum, die europäischen Staaten nach den Bedürfnissen ihrer Industrie zu versorgen. Dagegen sollen Deutschland und Deutsch-Oesterreich sich nicht gleichmäßig in ihren Anteilen an der Versorgung betheiligen werden, trotzdem die Entente anerkennt, daß die deutsche Industrie der deutsch-österreichischen weit überlegen ist.

## Ausland.

### Die Lage in und um Petersburg.

**Geßlinger, 30. Okt.** Die Lage der Nordwestarmee unter Judentich ist trotz einiger lokaler Erfolge bedrohlich. Sämtliche Mannschaften über erkrankte, Erschöpfte und die schwerste Gebirgsarmee Petersburg sind befähigt sich nicht. Nach zuverlässigen Nachrichten sind die Bolschewiken nach wie vor in und um Petersburg gegen die Truppen und geben unter persönlicher Leitung Trotzki's Elitegruppen nach Petersburg.

### Großer Generalstreik in Amerika?

Das Copenhagen Blatt „Politiken“ erzählt aus London, daß die Vereinigten Staaten einem Generalstreik von nie gekannter Ausdehnung gegenübersehen. Der für den 1. November angekündigte Streik in den Kohlenbergwerken werde wahrscheinlich eine halbe Million Arbeiter umfassen. Wichtigkeit organisieren sich die Pan-amerikaner. Zuerst auch diese, wie erwartet wird, in den Streik ein, so werde sich die Zahl der Streikenden auf viele Millionen erhöhen.

## Provinzial-Nachrichten.

### Die Vorgänge auf Grube Leopold.

Von unterrichteter Seite wird uns geschrieben: Am Freitag, den 24. d. Mts. wurde auf der Grube Leopold-Folzweitz das Betriebsratsmitglied R. unter Zustimmung der übrigen Betriebsratsmitglieder ohne Kündigung entlassen, da ihm zur Zeit gelangt wurde, daß er in einer unzulässigerweise von ihm einberufenen Belegschaftsversammlung größte Beleidigungen der Angehörigen der Grube vorgebracht habe. R. berief darauf eine neue Belegschaftsversammlung. In dieser wurden folgende Forderungen aufgestellt und der Bestätigung vorgelegt:

1. Wiederbestellung des R.
2. Entlassung von mehreren Betriebsführern und anderen Beamten.
3. Bezahlung der Streikstunden.
4. Aufhebung des jetzigen Betriebsrates.
5. Aufhebung des Prämiensystems. (Störk.)

Bei Nichterfüllung dieser Forderungen wurde mit sofortiger Einstellung der Pfostenarbeiten (Betrieb der Wärfel und Anhalt mit Licht und Kraft vorzugesenden elektrischen Zentrale, des Kesselhauses und der Wasserhaltungen) gedroht.

Die Forderungen mußten als unannehmbar abgelehnt werden.

In einer weiteren Belegschaftsversammlung, in der hauptsächlich die radikale Minorität der Belegschaft vertreten war, wurde auf die Abschaffung der Forderungen hin beschloffen, sofort in den Streik zu treten und die Pfostenarbeiten einzustellen. Es wurde der Beschluß gefaßt, die Bezahlung des Kesselhauses und der Pumpen an der Wärfelarbeit durch tätige Angriffe zu verhindern, was im Kesselhaus auch gelang, jedoch der Betrieb der elektrischen Zentrale durch die Eingriffe unterbrochen wurde. Infolge dessen war Wärfel und die anhaltischen Kreise ohne Kraft und Licht und insbesondere fehlte der Betriebsstrom für die Wasserhaltungen der Grube Leopold und der übrigen Wärfelarbeiten Gruben, wobei die Gefahr des Erfrierens und damit langandauernder Betriebsunfähigkeit ausgeht wurden.

Die Sicherstellung der von der elektrischen Zentrale abhängigen lebenswichtigen Betriebe konnte nur durch Veranlassung der notwendigen Nachhilfe unter militärischem Schutz gewährleistet werden. Letztere traf im Laufe des Sonnabend, den 25. dies Monats, vormittags ein, jedoch es gelang, im Laufe des Sonnabend nachmittags die Kohlenförderung für das Kesselhaus wieder in Gang zu bringen und die Stromversorgung der fremden Abnehmer allmählich wieder aufzunehmen.

Die tätigen Eingriffe in den Betrieb führten am Freitag abend zur sofortigen Entlassung eines weiteren Arbeiters, der dann am Sonnabend gleichzeitig mit dem obengenannten R. zur Sicherung der militärischen Maßnahmen verhaftet wurde.

Zauf der Einkehr des ruhigen Teiles der Belegschaft wurde die Arbeit auf der Grube Leopold am Montag, den 27. dies Monats wieder aufgenommen.

Die beiden Tage, am 27. und 28. dies Monats waren dann noch mit Verhandlungen zwischen den Arbeitgebern und dem Betriebsrat über die Vertretung aus den Betriebsräten ausgefüllt, welche die völlige Verfügbung des Betriebs zum Ziele hatten.

Das militärische Kommando konnte am 28. abends zurückgezogen werden. Die beiden in Schutzhaft Genommenen, die inzwischen dem zuständigen Richter übergeben worden waren, wurden von diesem wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Meinungsverschiedenheit, die bezüglich der Entlassung der beiden erwähnten Arbeiter zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer besteht, soll durch ein paritätisch besetztes Schlichteramt geklärt werden.  
Ruhe und Ordnung, die das öffentliche Interesse erfordert, dürfen nunmehr endgültig wieder hergestellt sein.

## Kunst und Wissenschaft.

**Prof. Hofmann** am 7. Im Alter von 74 Jahren verschied am 25. Oktober der bekannte Vertreter der landwirtschaftlichen Tierzuchtprofessoren an der Breslauer Universität Geh. Rat Prof. Dr. Friedrich Hofmann. Er hat 30 Jahre dem Lehrkörper der Breslauer Hochschule angehört und eine Tätigkeit als Forscher und Lehrer entfaltet, welche den tiefsten Einfluß auf das landwirtschaftliche Leben der Provinz ausgeübt und ganze Geschlechter von Landwirten mit dem wissenschaftlichen Rüstzeug für eine erfolgreiche Zubereitung ihres Berufes und einen gewissen Dienst des Vaterlandes ausgestattet hat. Der Gedächtnis der aus Verehrte bei Einem geblieben war, dauerte bis zu dem 25. in Halle. — Der ob. Sommersemester für 1919/20.

schichte in der Bremer evangelisch-theologischen Fakultät Dr. Wilhelm Goeters ist zum ordentlichen Professor dabeist ernannt worden.

## Vermischtes.

**Paraguay als Auswanderungsland.** Die südamerikanische Republik Paraguay ist ein Land, dessen wirtschaftliche Aussichten für die Zukunft außerordentlich gut sind und das als Auswanderungsziel in besonderer Weise in Frage kommt. Bei günstigen Klima bringt der fruchtbare Boden sehr viele Erzeugnisse der Tropen neben denen der gemäßigten Zone hervor. Die Wälder sind reich an Holz. Die Viehzucht ist aussehentlich. Deutsche Kolonien befinden sich im Lande. Die deutschen Kolonisten sind meist gut vorwärts gekommen. Die deutsche Regierung von Paraguay unterstützt die Einwanderung. Sie ist bereit, bis zu 1000 bis 1500 Einwanderer jährlich freigegeben zu werden. Die Einwanderer genießen freie Arbeit, kostenlose Beförderung bis zur Station oder einen anderen Ort des Landes für sich und seine Familie, Kostbegünstigung beim Aufenthalt für ein Mobiliar und Gepäck, acht Tage freie Aufnahme im Einwandererhotel in Asunción und freie ärztliche Behandlung während der Reise. Die Regierung stellt Land unter bestimmten Bedingungen kostenlos zur Verfügung. Auch dem Ankauf von Grund und Boden werden Schutzbriefe nicht befreit. Landwiese und Viehzucht, die das Land und die Sprache lernen gelernt haben, und tüchtige Handwerker, die nebenbei etwas Landwirtschaft betreiben können, haben gute Aussichten vorwärts zu kommen. Für Akademiker, Stellungsuchende Kaufleute, ungelernete Arbeiter und weißliche Dienstpersonal sind die Aussichten günstig. Die gesamten Wirtschaftliche (Ackerbau, Viehzucht, Landstände, Bergbau, Gewerbe, Handel, Verkehrsmittel, Postwesen, Wirtschaftliches Deutschtum und Einwanderungsangelegenheiten) fördert gemeindefürsorglich und argend an der Hand guter Wälder die besten effizienten Sondernummer Paraguay (Nr. 2 des neuen 13. Jahrgang) der bekannten Zeitschrift „Ausland und Heimat“ (Früher „Kolonie und Heimat“, Berlin SW. 11, Dörfner Str. 30). Die Zeitschrift hat bereits Sondernummern über Argentinien, Brasilien, Mexiko, Chile, Peru und Schottland veröffentlicht und weitere Sondernummern über Bolivien, Venezuela und andere südamerikanische Staaten sind in Vorbereitung. „Ausland und Heimat“ behandelt auch fortlaufend alle wichtigen Auswanderungsfragen und ist ein gutes Aufklärungsmittel und Lesestoffmittel für Auswanderer und Auswandererinnen.

**Wärfel-Einstellung des Kraftwerksbetriebers.** Der dauernde Mangel an Betriebsstoff zwingt die Allgemeine Berliner Gas- und Wasserwerke, ihren Kraftwerksbetrieb ab 1. November einzustellen. Dem Vorstand der Kraftwerksbetriebsgesellschaften mußte aus diesem Grunde abgelehnt werden.

## Letzte Depeschen.

### Tagung des Berliner Untersuchungsausschusses.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Was zunächst die persönliche Seite anlangt, so möchte ich doch, was bisher nicht genügend gesehen ist, auf den Charakter des Präsidenten Wilson hinweisen, dem auch nach der Berichterstaltung des Grafen Zernhoff ein

besonders zaudernder Zug eigen ist. Westmann's Wort „er ist hieraus aus einem Werk des Gottschalkers Vertreter vom 14. Januar einen Passus, der von der Friedenssetzung des Präsidenten Wilson handelt wieder, in dem es heißt: „Obgleich es bei dem zaudernden Urteil des Präsidenten Wilsons, der alle Fragen gegen bilateral behandelte, nicht für unbedingt sicher gilt usw.“ Dieser den zaudernden Zug, führt Herr v. Westmann-Hollweg fort, ist die Berliner Zeitung schon vorher

### manche Erfahrungen auf verschiedenen Gebieten

in Kenntnis gesetzt worden. Ich glaube mich zu erinnern, daß nach Meldungen, die gerade im Dezember bei uns eintrafen, auch neutrale Staatsmänner im Zweifel waren, ob der Präsident Wilson ernsthaft auf die Friedenssetzung und keinesfalls Verzicht auf seine Forderungen (nach Schluß der Verhandlungen) zu bestehen.

### Die Zukunft Oesterreichs.

**Wien, 31. Oktober.** Der Wärfelrat auf der Sitzung vom 29. Oktober in einer Wärfelversammlung eine Rede, wobei er zu diesem Zweck mit dem anwesenden Staatsminister für die Wärfelarbeiten Dr. Rabe gegenüber den Kommunisten. Die Komunisten verlangen von mir, daß ich die Wärfelarbeiten und Wärfelarbeiten meinen Willen aufzähle.  
Der Staatsminister erklärte hierauf über die Zukunft Oesterreichs: Wenn aus keine Möglichkeit gegeben wird, in Leben, dann werden die Wärfelarbeiten Wärfelarbeiten werden und die Wärfelarbeiten an Deutschland übergeben werden. Wie werden die Wärfelarbeiten Wärfelarbeiten und die Wärfelarbeiten nicht Wärfelarbeiten sein können, heute kann man mit Ruhe sagen, daß die Wärfelarbeiten zur Ruhe kommen, und unter der Wärfelarbeiten die Wärfelarbeiten nicht wird die Wärfelarbeiten des Wärfelarbeiten hergestellt werden. Wie werden aus ein kleiner Staat ein, aber wie werden arbeiten und leben können, um den Wärfelarbeiten Wärfelarbeiten abzugeben.

### Das britische Heer.

**Wien, 31. Oktober.** „Notterd. Courant“ meldet aus London vom 30. Oktober, daß Chamberlain nach seiner großen Rede über die Wärfelarbeiten, die Wärfelarbeiten im Unterhaus, daß in England nur noch 2333 britische Freiwillige sind. Ende März würden die britischen Heere aus Frankreich und Gibraltar zurückgezogen sein, um dann etwas das gesamte britische Heer 300 000 Mann betragen.

### Englands Not in Alexandria.

**Wien, 31. Oktober.** „Notterd. Courant“ meldet über die Wärfelarbeiten in Alexandria am 25. Oktober, daß eine ansehnliche britische Flotte und ein großer Teil der britischen Flotte auf dem Weg nach Alexandria sind. Der britische Flotte trat in den Wärfelarbeiten. In Alexandria besteht ein gemeinsames

## Literarisches.

**Maxime Gorka-Vermisch hat unter dem Titel „Das Abend in den deutschen Gefangenlagern“** (Dietrich'sche Verlagsanstalt, Leipzig, ein Buch erleben lassen, das allgemeine Bedeutung verdient. Nicht, es hoch in des Wortes tiefen Sinne Propaganda für die englische Literatur der deutschen Kriegsgefangenen aus der künftigen Zeit der menschlichen Barbaren, in dem es heißt, wie hauptsächlich sich das „erste Kulturoffizier“ der Welt gegen die Weltöffentlichkeit verhält.

Die Fassung unserer Gorka-Vermisch hat für Maxime Gorka, die deutsche Gefangenliteratur, die deutsche Schriftstellerin G. Der bekannte Schriftsteller hat in seiner Schrift nachzuweisen, daß im wesentlichen die Gorka-Vermisch während des Krieges den allgemeinen Mieberang verleiht hat. Die Schrift vertritt bisher unbenutzte Dokumente, aus denen hervorgeht, daß bereits 1914 einzelne deutsche Kriegsgefangenen und Verbände die damalige Regierung nachdrücklich gewarnt haben. Sehr bemerkenswert sind die Ausführungen über die letzte Gefangenliteratur.

Zu kaufen durch die Goethe-Buchhandlung, Halle a. S., Nr. 11, Marktstr. 13, 1919, S. 20.

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Der Güterverkehr zwischen Ostpreußen und dem Ost in Ostpreußen, welcher umfaßt schon die Verträge für Ostpreußen um 20 Prozent teurer, erhalte mit Wirkung ab 1. Okt. von 20 auf 30 Prozent ansteigen um 30 Prozent.**

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Die Eisenbahnen Ostpreußens.** Die Eisenbahnen Ostpreußens, die am 25. Oktober 1919 abgebrochen wurden, wurde der Abbruch für das am 30. Juni 1919 abgebrochen wurde.

**Walhall-**  
Operntheater.  
Anfang 1/8 Uhr.  
Letzte 3 Aufführungen!  
**Eine Walzernacht.**  
Opitt. v. Rudi Glatzer.  
Sonntag 1/4 Uhr  
zum vorletzten Mal.  
**Max und Moritz.**  
Erwachsene 0,10-1,00,  
Kinder 0,55-1,50.  
1/8 zum letzten Mal:  
**Eine Walzernacht.**  
Montag, Dienstag,  
Mittwoch:  
**Schwarzwalddädel.**  
Donnerstag, 6. Nov.,  
Premiere:  
„Der Mikado“.  
Opitt. v. Arth Sullivan.  
Vorverkauf  
zu Schwarzwalddädel  
u. Mikado eröffnet.  
Kassav. jib. 1. u. 4-6.

**Rauchtabak,**  
reine Leber- u. Nieren-  
kur, das Beste von 9 Brand  
„**Georg Hahn,**  
Bismarckstr. 12.

**Parkett**  
Fach-Firma:  
**Hönemann,**  
Büro: Am Bauhof 1,  
Fennul 5849 u. 3631.

**UT**

**Leipzigerstrasse 88**  
Fennul 1224.

**Der Tänzer**  
I. Teil.  
Nach dem bekann en Roman von  
Felix Holländer  
Schauspiel; 1 Vorspiel und 3 Akte.  
Vorführung: 4.50 7.00 9.20.

**Paul Heidemann**  
**Schieberchen & Co.**  
Ein Celluloid-Lustspiel in  
3 Filmstreifen.  
Vorführung: 4.10 6.20 8.30.

**Die neuesten Wochenberichte.**  
Beginn 4 Uhr.

**Alte Promenade 11a**  
Fennul 5738.

**Paul Wegener**  
in dem grossen Monumentalfilm  
**Der Geleerensträfling**  
I. Teil (Von der Gal'ere zum Schafott).  
Phantastischer Film in 5 Akten.  
Eine ganz besonders Eigenart kennzeichnet  
Paul Wegener und seine Filme. Der Ge-  
leerensträfling ist von stark packender Handlung  
und verliert trotz seiner Realistik nie den  
künstlerischen Geschmack.  
Vorführung: 4.40 6.50 9.10.

**„Sektperlen“**  
Reizendes Lustspiel in 3 Akten.  
Vorführung: 4.00 6.10 8.20.

Beginn 4 Uhr.

**Stadt-Theater**  
Sonabend, d. 1. Nov.,  
Anf. 7 1/2, Ed. 10 1/2, Uhr:  
**Der Troubadour.**  
Sonntag,  
vorm. 11 1/2, Uhr:  
**Das Drama der Jugend**  
in Deutschland.  
Vortrag von  
Dr. Wolfgang Liepe  
Aufführung:  
Szene aus Shakespears  
„Lekdemend Weib“,  
hierauf:  
Prometheus- Fragment  
Sonn ag nachm.:  
Martha.  
Sonntag abend:  
Das Dorf ohne Glocke.

**Bad Wittekind**  
Im Winter geöffnet.  
Bedezeiten  
vom 1. November ab:  
An Wochentagen:  
9-11 1/2 u. 2-7 1/2, Uhr.  
Dampfbelzung u. elektr.  
Licht, Wasser, Soli,  
Kohlensäure, Fichten-  
nadelöl, Moor-  
Dampf, elektr. Licht-  
u. andere medizinische  
Bäder.  
Massage für Herren  
und Damen.  
Krankengymnastik-  
mitglieder Ermäßigung  
Fennul 2615.

**Apollo-Theater**  
7 1/2, Uhr!  
Star noch 4 Aufführun-  
gen.  
**Die Tugendfreundin**  
mit H. Forstner, M.  
Heim und M. Willenz.  
Sonntag, nachm. 3 1/2  
Uhr. - bei 11 Uhr  
an.  
**„Dorndröchen.“**  
Mädchen in 5 Bildern  
von Heung.  
Sonntag 9-11, 5 1/2  
Uhr.

**Solenträger** d. 1.-20.11.  
Gehr große Musikal.  
H. Schnee Nachl.,  
Dr. Steinr. 84

**Angebot:**  
**Speisezimmer**  
**Herrenzimmer**  
**Damenzimmer**  
**Schlafzimmer**  
**Küchen.**  
größte Auswahl  
in engerer bis ganz  
reiner Ausführung.  
Möbelfabrik  
**Alb. Mariß Nachf.**  
Inh. Rich. Ziemer,  
Halle a. S., Alt. Markt 2.

**Daphnia,**  
E. V. f. Nature, Aquarien- u. Terrarientunde.  
Sonntag, d. 2. Nov., abends 7 im Rotburger Hof-  
Bräu  
**17. Stiftungsfest.**  
Vortrag, musikalische Darbietungen, Verlosung.  
Alle herzl. willkommen!  
b. 6459 Der Vorstand.

**Elektr. Anlagen in Kupfer**  
f. Beleuchtung u. Kraft Reparaturen sachgemäss.  
Beleuchtungskörper, Motore etc. preiswert.  
**Fabricius,** Triftstrasse 1,  
Telephon 3490.

**Alpaka-**  
**Eckbesteck,**  
naturnaher und in bester  
Verföberung, Schmelzer und  
Säbeln, Ia. veredelte und  
mit edlern, Solite ten leuse  
Nunumium-E besteck  
empfehl billigt

**Alfred Otto,**  
Kerkerstr. 3, II.

**Leck- und Scheibenhonig,**  
Pfund 9 und 10 Mk.,  
ist abzugeben  
Imkerel v. Fintel,  
Schwätingen Str. 23a, u.  
Künaburger Heide.

**Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegs-**  
**hinterbliebenen und ehem. Kriegsteilnehmer**  
Ortsgruppe Halle.  
Unter Vorstandsmittel Oberlehrer Grobler hält am Sonnabend, den  
1. November, abends 8 Uhr in der Aula des Stadgymnasiums, Kutenstr. einen  
**öffentlichen Vortrag**  
über die in der Gegenwart wichtige Frage:  
**Notwendigkeit, Ziele u. Einrichtung d. Volkshochschule**  
Sämtliche Kreise der Bevölkerung sind dazu herzlich eingeladen. Zur Deckung  
der Ausgaben wird ein Eintrittsgeld von 50 v. g. erh. en - Organisierte Krieges-  
beschädigte Kriegshinterbliebene und Kriegsgefangene freies Eintritt. - Reins-  
trag wird zum Behen der Kriegshinterbliebenen, Kriegshinterbliebenen und  
Kriegsgefangene verwendet.

**B. S. B. Beth's Bunte Bühne**  
Ab heute  
ein wunderbarer: **Großstad-Nabaretz-Spielplan.**  
Unter anderem:  
**Friedel Corany** Ferdinand Fink  
die vorzügliche Tänzerin der populäre Humorist.  
**Erich Graupner**  
Deutschlands jüngster Bass-Bariton  
**Marta von Holland** Ida Carola  
Deutsch-holl. Sängerin. gen., Die Berlin Range".  
**Marga und Will**  
das amüsante Gesangs- und Tanz-Duett.  
**Will-Wegener** Hauskapelle  
Humorist u. Ansager Max Schender

**C.-T.-Lichtspiele**  
Grosse Ulrichstrasse 51.  
Ab Freitag, den 31. Oktober u. folgende Tage  
**Nur für Erwachsene!**  
**Das grosse Monumentalwerk:**  
**Die Tochter des Spielers.**



Lebensdrama in 5 Akten.  
Fennul:  
**„Mein Nefte, der Herr Baron“.**  
Ein Lustspiel in 3 Akten.  
Wochentags Einlass 1/2 4 Uhr, Anfang 4 Uhr.  
Sonntags Einlass 1/2 3 Uhr, Anfang 3 Uhr.  
Des grossen Andranges wegen bitten  
wir die Nachmittags-Vorstellungen  
zu besuchen.

**Dauerwäscde**  
Marke „Waschbär“ ist die beste  
Kragen  
in sämtl  
Formen u.  
Weiten  
am Lager.  
Vor-  
hemden  
u. Man-  
schetten



Abgabe auch im Einzelos.  
Dauerwäscde-Vertrieb  
**Kl. Berlin 2,**  
1 Treppe rechts,  
Ede Eternitgasse.

**Gehr. Behmann**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.  
Gr. Steinsraße 79-80.  
**Elegante**  
**Herrenzimmer.**

**REISE-**  
**TASCHEN**  
Vornehme-  
praktische Formen  
aus echten  
Rindleder.  
Sehr preiswert.  
**C.F. RITTER,**  
HALE 4/S,  
Leipzigerstr. 90

**Gewaltige**  
**Auswahl, niedrige Preise**  
erleichtern den Einkauf ungemein.  
Als besonders preiswert empfehlen:  
**Jacken-Kleider 95** | **Damen-Blusen 27<sup>50</sup>**  
aus guten Stoffen, sauberste Verar- | aus Wolle und Seide in ausserge-  
beitung, schw. u. farb. 228.- 145.- | wöhnl. schönen Formen 72.50 45.50

**Flausch-Ulster 78.-**  
mollig warme Stoffe in allen Farben, neue Formen  
195.- 155.- 98.-

**Kostüm-Stoffe 19<sup>50</sup>** | **Kunstseiden 19<sup>50</sup>**  
130/140 cm breit | einfarbig und gestreift  
Meter 38.50 32.50 22.75 | Meter 24.50 22.50

**Kaschmir- u. Gabardine-Stoffe 48<sup>50</sup>**  
100 cm breit Meter

**Strausfeder-Rüschen 21<sup>75</sup>** | **Perl-Beutel u. -Taschen 5<sup>50</sup>**  
in wunderbaren Farben | in ausserordentlichem Geschmack  
85.- 65.- 38.- | 38.- 22.- 12.-

**Jacken- u. Blusen-Kragen 3.-**  
aus Seide, Batist und Rippe, besonders schöne Formen  
15.- 9.50 6.-

Geschäftshaus  
**J. Lewin**  
Marktplatz 2 und 3.